

# ESTA Awards 2023 verliehen



Unternehmen aus acht verschiedenen europäischen Ländern gehörten zu den Gewinnern der ESTA-Auszeichnungen 2023.

**D**ie Gewinner wurden am 20. April beim Special Awards Dinner – moderiert von der in Paris ansässigen TV-Persönlichkeit Alex Taylor – bekannt gegeben, an denen über 400 ältere Branchengäste aus ganz Europa, im Grand Hotel Huis Ter Duin, Noordwijk, in der Nähe von Amsterdam in den Niederlanden, teilnahmen.

**In der Kategorie „Kombinierter Techniken“** hat Friderici Spécial SA den ersten Platz belegt: Eine extrem enge Einfahrt in das Umspannwerk mit nur wenigen Zentimetern Spielraum, ein extremes Gefälle von 15 % und eine sehr enge Stelle für die Fundamentierungsarbeiten: Das waren die größten Herausforderungen, um einen 74

Tonnen schweren Transformator aus Regensburg an seinen Bestimmungsort zu bringen. Reiseziel in Zürich, Schweiz.

**Der Gewinner im Bereich „Außergewöhnlicher Transport mit einer Gesamtmasse ≤ 120 t“** ist die LASO Transportes SA. Für den Transport von Windmühlenblättern mit einer Länge von bis zu 82 Metern durch kleine Dörfer und über enge, kurvige Straßen an der sonnigen Algarve in Portugal wurde eine ausgeklügelte Blade-Lifter-Lösung gewählt.

**In der Kategorie „Außergewöhnlicher Transport mit einer Gesamtmasse > 120 t“** ging MTD Skuratowicz als Gewinner hervor. Für

den Transport einer Tunnelbohrkopf von Opole nach Babica in Polen war nur eine Strecke von 750 Kilometern über Warschau realisierbar. Dieses Rekordprojekt umfasste eine 74 Meter lange Transportkombination mit einem Gewicht von 500 Tonnen, eine einzigartige Brückenlösung und Dutzende Sondertransporte.

**Den Sieg in der Kategorie „SPMT/SPT“** errang Mammoet Europe BV. Mehrere Weltrekorde wurden gebrochen, indem 748 Achslinien SPMT und 30 Antriebsaggregate eingesetzt wurden, um das 20.300 Tonnen schwere FPSO-Schiff Curlew in eine Stilllegungs- und Recyclinganlage in Norwegen zu transportieren. Das Rekordprojekt setzt einen neuen Standard in der Branche.



Eine enge Angelegenheit beim Friderici-Transport in der Kategorie „Kombinierte Techniken“.



Für Laso ging es mit unter 120 t Gesamtmasse dafür aber mit 82 m Länge durch kleine Dörfer.



Weltrekordtransport von Mammoet mit TII Scheuerle SPMT. Bild: Credit AF Gruppen/Woldcam



MDT transportierte eine Tunnelbohrkopf 750 km durch Polen.